

## Verordnung

vom ...

### zur Änderung des Ausführungsreglements zum Gesetz über die Gemeinden (elektronische Buchungsbelege)

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf Artikel 86c des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden;

auf Antrag der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Das Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) wird wie folgt geändert:

##### **Art. 24a Bst. j**

[Das Organisationsreglement regelt mindestens die folgenden Fragen, wobei das Datenschutzgesetz zu beachten ist:]

- j) zulässige Informationsträger und wesentliche Prozesse für die Buchungsbelege, einschliesslich der Zuständigkeiten zur Visierung (Art. 43b);

##### **Art. 43b** [Öffentliches Rechnungswesen (Art. 86c GG)]

###### b) Buchungsbelege

<sup>1</sup> Jedem Buchungsvorgang muss ein Buchungsbeleg mit dem Kontrollvisum der zuständigen Person zugrunde liegen.

<sup>2</sup> Die Buchungsbelege bedürfen der Schriftform. Das Organisationsreglement kann jedoch die ausschliessliche Verwendung von elektronischen Dokumenten vorsehen.

<sup>3</sup> Enthält das Organisationsreglement keine diesbezügliche Bestimmung, so müssen die Buchungsbelege vom Gemeinderatsmitglied, das für das betreffende Ressort zuständig ist, visiert werden.

---

<sup>4</sup> Im Übrigen gelten die Artikel 2 Abs. 2 sowie 3–10 der Verordnung vom 24. April 2002 über die Führung und Aufbewahrung der Geschäftsbücher (GeBüV, SR 221.431) sinngemäss.

**Art. 60c Abs. 4** (*betrifft nur den deutschen Text*)

<sup>4</sup> *Den Ausdruck «Buchhaltungsbelegen» durch «Buchungsbelegen» ersetzen.*

**Art. 64 Bst. e, 1. Satz** (*betrifft nur den deutschen Text*), **2. Satz (neu)**

[Die folgenden Akten müssen von den Gemeinden aufbewahrt werden:]

- e) Während zehn Jahren: die Buchungsbelege, die Steuerrechnungen und die Rechnungen betreffend andere öffentliche Abgaben. Die in der Spezialgesetzgebung vorgesehenen längeren Fristen bleiben vorbehalten.

## **Art. 2**

Diese Verordnung tritt am ... in Kraft.